

# Promotionsförderung

## Bewerbungsunterlagen



## Checkliste



Die Bewerbung ist ausschließlich online einzureichen.  
Bitte laden Sie alle Unterlagen hoch auf:  
<https://campus.kas.de/>  
Unsere Bewerbungsschlussstermine sind der 15. Januar und 15. Juli eines Jahres (jeweils 12:00 Uhr MEZ).

- Online-Bewerbungsfragebogen (<https://campus.kas.de/>).
- Lebenslauf: ausformuliert, mit ausführlichen Erläuterungen zur persönlichen Entwicklung und zum wissenschaftlichen Werdegang (drei bis fünf Seiten in deutscher Sprache, ohne Foto, mit Datum).
- Lebenslauf: tabellarisch (in deutscher Sprache, ohne Foto, mit Datum).
- Hochschulzugangsberechtigung (unbeglaubigt, als Scan). Bei ausländischen Zeugnissen der Hochschulreife benötigen wir nach Möglichkeit eine beglaubigte Übersetzung und eine Umrechnung der Durchschnitts- bzw. Abschlussnote (als Scan).
- Promotionsberechtigendes Examens-/Masterzeugnis (unbeglaubigt, als Scan).
- Zwei formlose Hochschullehrergutachten, in deutscher oder englischer Sprache (als Scan). Die gutachtenden Hochschullehrkräfte müssen habilitiert bzw. promotionsberechtigt sein. Ein Gutachten muss von Ihrer Doktormutter bzw. Ihrem Doktorvater stammen; beide Gutachten dürfen nicht älter als sechs Monate sein. Bitte beachten Sie: Die Gutachten können entweder durch die Gutachtenden direkt an die E-Mailadresse [campus.pf@kas.de](mailto:campus.pf@kas.de) gesendet oder durch Sie über das Online-Portal [campus.kas.de](https://campus.kas.de/) hochgeladen werden. Bitte nennen Sie im ersten Absatz des Exposés den Erstbetreuer oder die Erstbetreuerin Ihrer Doktorarbeit.
- Bei Bewerbungen von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit: Sprachzertifikat über Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 (unbeglaubigt, als Scan).
- Bei ausländischen Studienabschlüssen und bei Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen: Nachweis über die Anerkennung des Examens und des Zugangs zur Promotion durch die Hochschule, Nachweis über ggf. erbrachte und zu erbringende Zusatzleistungen (unbeglaubigt, als Scan).
- Bei einer Bewerbung für ein Promotionsstipendium:  
Exposé zum Promotionsprojekt in deutscher oder englischer Sprache mit Angaben zum Motiv für die Wahl des Dissertationsthemas, Problemaufriss, Lösungsansatz, Angaben zu Methoden und Verfahren, Arbeits- und Zeitplan (5 bis 10 Seiten zuzüglich Literaturverzeichnis, 1½ zeilig, Schriftgröße 12).
- Bei einer Bewerbung für eine Förderung eines künstlerisch orientierten Aufbaustudiums:  
Ausführliche Begründung des Aufbaustudiums mit Angaben zum Motiv für die Wahl des Aufbaustudiengangs und zur Verknüpfung von bisherigen Studieninhalten und Berufsziel (1-4 Seiten, in deutscher Sprache) und eine Bestätigung der Hochschule, dass das Aufbaustudium von ihr als solches eingerichtet ist (als Scan).
- Für Bewerbungen für die Promotionskollegs „Sicherheit und Entwicklung im 21. Jahrhundert“ und „Demokratien in Europa. Transformationen nach 1990“ sollten Sie zusätzlich einreichen:  
Ein Motivationsschreiben, warum Sie in eines der Kollegs aufgenommen werden möchten (in deutscher Sprache, maximal eine Seite lang).